



Mein Tirol online!

User Anmeldung

Newsletter-Abo

Startseite

Oberland

Unterland

Osttirol

Innsbruck

Südtirol

Politik

Wirtschaft

Börse

Arbeitswelt

Sport

Szene/Kultur

Landestheater

Chronik

Medienpartner:

- Tiroler Tageszeitung
- NEUE Zeitung f. Tirol
- Life Radio Tirol
- Telesystem

Freizeit

Partyfotos

Play&Win

Gewinnspiele

Veranstaltungen

Partnersuche

Horoskop

Chat

Reise

Tourentipps

Webcams

Gesundheit

Bücher

Musik

Multimedia

Auto & Motor

Essen&Trinken

Service

Wetter

Verkehr

Polizei- Info

Fahrpläne

Anzeigen

Traueranzeigen

Preisvergleich

POLITIK: UNTERLAND



Rauch-Kallath in Alpbach über Pflegefälle im System

Dicke, Raucher und Faule als Pflegefälle im System: Die Hälfte der über 65-Jährigen leidet an Übergewicht.

Medikamente machen 13 Prozent der gesamten Gesundheitskosten aus.

Bild: AP

Zum Buffet hatte der Präsident der Forschenden Pharmazeutischen Industrie (FOPI), Boudewijn van Bochove, nach Alpbach am Dienstag geladen. Allerdings hemmte VP-Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat den Appetit: Fettleibigkeit und Übergewicht seien "die Herausforderung" im Gesundheitssystem. Übergewicht lasse das Risiko von Herzerkrankungen steigen. Besonders bei Kindern sieht die Ministerin Handlungsbedarf. Der Anteil der übergewichtigen Kinder habe stark zugenommen. Zudem sei ein Viertel der Österreicher körperlich nie aktiv, ebenso viele nur gelegentlich, kritisierte Rauch-Kallat.

Zu viele Spitäler?

Mehr Sport, weniger Alkohol und am besten keine Zigaretten lautet ihr Rezept. Die Zahl der Herz-Kreislauf-Toten unter 65 Jahren möchte Rauch-Kallat um 20 Prozent, die Zahl der Krebs-Toten um 7 Prozent, die Zahl der Diabetes-Schäden um ein Drittel senken. Ziel sei "bis 2010 Gesundheitsweltmeister" zu werden. Rekordverdächtig ist laut Rauch-Kallat die Ausrüstung der heimischen Spitäler. Viele Großgeräte, hohe Kosten.

41 Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben würden auf die Spitäler entfallen, kritisierte Pharmalobbyist Bochove. "Österreich ist viel zu krankenhauslastig", meinte der gebürtige Niederländer in Alpbach. Auf 100 Österreicher kommen laut Bochove 6,2 Spitalsbetten, auf 100 Niederländer lediglich 3,5.

Medikamente schlagen sich mit 1,7 Mrd. Euro im heimischen Gesundheitssystem nieder. Von einer Kostenexplosion wollte Bochove naturgemäß nicht sprechen. Die Kosten für Heilmittel seien um fünf und nicht, wie vom Hauptverband berichtet, um 8,5 Prozent gestiegen. Für das Plus im Jahr 2006

Links

Arbeitsmarkt soll für osteuropäische Pflegehilfen geöffnet werden

Verwandte Artikel

- Forum Alpbach: Rektoren fordern mehr Landesgeld
- Forum Alpbach feierlich eröffnet: Wahlkampf gleich zum Auftakt
- Alpbach: Rauch-Kallat übt weiter neue Bundeshymne-Version

Wetter



Störungseinfluß, teils starker Gewitterregen nachmittags.

Aktuelle Bildergalerie



Waldbraende auf Chalkidiki: Flammen bedrohten Urlauberparadies

Ihre Meinung zählt

- Wacker: Öffentliche Hand winkt ab. Wer soll jetzt den Retter spielen?
- Nackter Jesus soll laut Zach schon bald die Innbrücke zieren. Was sagen Sie dazu?

Urlaub in Tirol



Finanzen

Börseninfos präsentiert von der HYPO TIROL BANK AG



hat Bochove eine Erklärung: 2005 sei die Chefarztpflicht geändert worden. Dadurch hätten die Ärzte sehr restriktiv verschrieben. "Heuer hat sich das eingependelt." Die Preise für die Medikamente seien im angepeilten Durchschnitt von drei bis vier Prozent gestiegen, meinten Bochove und Rauch-Kallat unisono.

Absage an Industrie

Viel könne durch eine Senkung der Mehrwertsteuer von 20 auf zehn Prozent erreicht werden, erklärte Bochove. Diesen Wunsch der Pharmaindustrie hat der Finanzminister bisher immer abgelehnt. Rauch-Kallat erklärte in Alpbach lediglich, sie sei nicht zuständig.

23.08.2006

Tiroler Tageszeitung

Artikel versenden 

Artikel drucken 

Weitere Artikel in Politik : Unterland

- ▶ Arbeitsmarkt soll für osteuropäische Pflegehilfen geöffnet werden
- ▶ Tigas aus Uderns ausgesperrt: Von Gemeinde verhindert
- ▶ Alpbach-Absolventin wird Vize-Premierministerin von Mazedonien
- ▶ Spitalskirche wird abgerissen: Denkmalschutz aufgehoben
- ▶ Kitzbühel will endlich neues "Rössl" haben
- ▶ Veranstaltungssaal für Nuaracher Vereine gratis

Devisenkurse

EUR-USD	1,2783	▼
EUR-CHF	1,5797	▼
EUR-JPY	148,7550	▼

Jubiläen & Todesfälle

- Die Traueranzeigen online
- Täglich aktuell: Familienfeiern, Jubiläen und Todesfälle aus Tirol

Foto -Aktionen

- Jetzt einschicken: Ihre schönsten Urlaubsbilder!

Gesundheit

- Nordic Walking besonders für Bürokräfte
- Lieber Nüsse als Tabletten
- Vorsicht beim Verzehr von Trauben

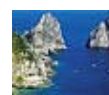
Gewinnspiele

- Buchverlosung: Hochwasserhilfe Tirol 2005



Gewinnen Sie

Reisemagazin



Bhutan steuert behutsam in die „modernen Zeiten“

Staukameras



Sechs Kameras stehen in Tirol zur Verfügung

Buchtipps

- Curzio Malaparte: "Die Haut"
- Christian Jungersen: Die Banalität des Bösen
- Catalin Dorian Florescu: Der blinde Masseur

Musiktipps

- Jan Delay: Nuscheln ohne Kuschneln
- Christina Aguilera mit neuem Album "Back To Basics"



Tourentipp



Ein typischer Karwendelberg: Bergtour zur Mondscheinspitze